

Saane, aller erste Sahne!

Geschrieben von: Ivano

Dienstag, den 23. Mai 2006 um 23:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Mai 2006 um 15:57 Uhr

Intensives Weekend auf der Saane!

Für viele war es dieses Jahr die erste Gelegenheit, um auf einen Bach zu gehen. Entsprechend wurde das Programm den Fahrern angepasst.

Zuerst galt es, das Kajaker-Rudel in zwei Gruppen aufzuteilen. Denn 23 losgelassene Wildwassercoyoten unter Kontrolle zu haben, ist selbst für ein erfahrenes Alphatier ein schwieriges Unterfangen.

So wurde eine Gruppe der wohlgehüteten Sprösslinge inkl. Begleittross und eine Gruppe der "Jungen Wilden", natürlich unter Aufsicht von erfahrenen Wildwasserspezialisten, gebildet.



Hier war noch die ganze Horde vereint. Aber natürlich traf man sich auch nach der Befahr

Die erstgenannte Gruppe begann mit einem recht einfachen und kurzen Teilstück. Jetzt galt es zu üben, um alle Unsicherheiten abzulegen und sich an die schnelle Strömung zu gewöhnen.

Nach Wunsch wurde diesselbe Strecke nochmals befahren oder gleich noch ein schwierigeres Teilstück angefügt.

Saane, aller erste Sahne!

Geschrieben von: Ivano

Dienstag, den 23. Mai 2006 um 23:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Mai 2006 um 15:57 Uhr

Mit vollen Körpereinsatz war man auch beim Bootsverladen dabei.



Saane, aller erste Sahne!

Geschrieben von: Ivano

Dienstag, den 23. Mai 2006 um 23:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Mai 2006 um 15:57 Uhr



Betrachtet man die riesige Wand, scheint sogar dieses Boot ganz niedriglich

Nach Ankunft beider Gruppen wurden wir verwöhnt mit den essbaren Kösen.
Doch leider reisten die Küchenfeen noch am selben Abend wieder ab. Mal sehen, was aus dem wird.
Nur Gere, unserem Bratenzauberer vermochte der Regen natürlich nichts anhaben.



Saane, aller erste Sahne!

Geschrieben von: Ivano

Dienstag, den 23. Mai 2006 um 23:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Mai 2006 um 15:57 Uhr



Gere und Markus geniessen die Saane, die einen sehr guten Wasserstand hat.
Hier sieht man Marianne, die sich durch die Wellen der Saane kämpft. Sie



Der zweite Tag begann wie immer mit dem langsamen Erwachen der Teilnehmer. Kaffee wurde im schnelltempo aufgebracht und auch runtergespült. Irgendwie musste man ja wach werden. Das Wetter war da sicher keine grosse Hilfe. Deshalb vermochten sich

Saane, aller erste Sahne!

Geschrieben von: Ivano

Dienstag, den 23. Mai 2006 um 23:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Mai 2006 um 15:57 Uhr

auch nicht mehr alle für eine Fahrt am Sonntag zu motivieren. So mussten wir dann mit einem Schrumpfteam von "nur" 19 Kajakern auf die immer noch gut Wasser führende Saane.

Für ein paar Paddler war heute eine Monstertour angesagt. Um dem Können der einzelnen Fahrern gerecht zu werden, stiegen bei jeder möglichen Stelle Leute ein oder aus. So wurde niemand sehr überfordert, aber auch niemand kam zu kurz. Das bedarf allerdings einer grossen logistischen Leistung.



Was wäre die Befahrung eines Baches, wenn niemand e
Hier ist Angi bei der Befahrung der Welle auf dem letzten Teilstück der Sa

Saane, aller erste Sahne!

Geschrieben von: Ivano

Dienstag, den 23. Mai 2006 um 23:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Mai 2006 um 15:57 Uhr



Dieses letzte Teilstück wurde dann nur noch von den Leitern befahren. Man gönnt sich ja sonst nichts! Doch die eigentliche Belohnung war dann nicht dieser schöne Ausblick mit dem See, sondern das Mittagessen, das die Wartenden in ihren Autos hatten. Nach 5 Stunden auf dem Wasser knurrte der Magen trotz kleinen Zwischenverpflegungen doch schon sehr laut.



Saane, aller erste Sahne!

Geschrieben von: Ivano

Dienstag, den 23. Mai 2006 um 23:57 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Mai 2006 um 15:57 Uhr

Und wieder war ein Wochenende des KCM vorbei. Viele vermochten ihr Können deutlich zu steigern. Doch nicht nur auf dem Wasser bildete sich eine starke Einheit, auch Kameradschaftlich schmolz die Gruppe stärker zusammen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass es bei entsprechendem Willen problemlos möglich ist, mit einem Altersunterschied von 40 Jahren, ein Superwochenende zu verbringen. Hauptsache man hat einen gleichen gemeinsamen Nenner. Bei uns ist es das Kajak!